

Datenschutz Wer bin ich?

Methodenblatt

LERNZIELE:

In Anlehnung an das bekannte Gesellschaftsspiel „Wer bin ich?“ werden die Teilnehmenden dafür sensibilisiert, wie leicht es anhand weniger Informationen ist, jemanden zu identifizieren. Diese Methode dient der Sensibilisierung und dem Einstieg in das Thema Datenschutz.

VORBEREITUNG:

Bereiten Sie ein Arbeitsblatt mit folgenden Fragen und einem Feld zur Eintragung des Namens vor:

- Bist du männlich oder weiblich?
- Auf welche Schule gehst du?
- Was machst du in deiner Freizeit am liebsten?
- Wer ist deine Lieblingsband oder dein Lieblingsmusiker bzw. Lieblingsmusikerin?
- Bist du in einem Verein aktiv (z.B. Sportverein, Tanzverein, Theater usw.)?
- Hast du Geschwister?
- Hast du ein Haustier?
- Wie lautet der Name deines Haustiers?

Diese Fragen sind nur Vorschläge und können an die Zielgruppe angepasst werden.

ABLAUF:

Teilen Sie das Arbeitsblatt „Wer bin ich?“ aus. Lassen Sie die Teilnehmenden die Fragen schriftlich beantworten – jede/r für sich. Bevor Sie die Arbeitsblätter einsammeln, erinnern Sie die Teilnehmenden noch einmal daran, Ihren Namen auf das Blatt zu schreiben.

Mischen Sie die abgegebenen Zettel gut durch und beginnen Sie, das erste Blatt vorzulesen. Dabei müssen Sie sich nicht an die Reihenfolge der Fragen halten. Aufgabe der Teilnehmenden ist es zu erraten, wer da beschrieben wird. Sie können das Spiel auch als kleinen Wettbewerb gestalten.

Nutzen Sie diesen Einstieg, um auf die Angaben der Teilnehmenden überzuleiten, die sie in Social Media Diensten machen und einen Workshop zum Thema „Datenschutz“ und/oder „Social Media“ anzuschließen:

- Welche Angaben habt ihr gemacht?
- Welche Rückschlüsse auf euch persönlich sind möglich, wenn man diese Angaben liest?
- Welche Möglichkeiten und welche Risiken gehen damit einher?